

Beschlussvorlage

Hydraulische Erneuerung, Friedrichsdorfer Landstraße / Pestalozzistraße
hier: Ermächtigung Vergabe von Bauleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Bau- und Umweltausschuss	07.05.2020	nicht öffentlich
Gemeinderat	28.05.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Das Ingenieurbüro BIT Ingenieure AG aus Karlsruhe, wird mit den Ingenieurleistungen zur hydraulischen Erneuerung des 2. Bauabschnitts, wie in der Vorlage dargestellt, beauftragt. Die Gesamtauftragssumme beträgt ca. 22.000,- € brutto.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt die Vergabe der Leistungen „hydraulische Aufweitung Abwasserkanal“ des 1.Bauabschnitt“, im dargestellten Kostenrahmen in Höhe von 172.000 € brutto zu tätigen.
3. Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von ca. 220.440,- € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I53801003360 „Hydrau.Ern.Kanal Fried. Landstr./Pestaloz.“

Auf dem Investitionsauftrag stehen keine Mittel zur Verfügung. Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben sollen Mittel vom Investitionsauftrag I53800000760 hydr. Erneuerung Alte Dielbacher Straße / Holdergrund herangezogen werden. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 nicht benötigte Mittel in Höhe von 240.000 € zur Verfügung.

4. Der Mittelumbuchung wird zugestimmt

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Die Stadtwerke Eberbach plant im Zuge des Wasserprojektes 2025 entlang der Friedrichsdorfer Landstraße eine Aufdimensionierung der Hauptwasserleitung. Der Streckenverlauf erstreckt sich von Dürrhebstal kommend bis zur Pestalozzistraße Ecke Berliner Straße.

- b) Wie neue hydraulische Berechnungen des öffentlichen Abwasserkanals zeigen, muss in Teilbereichen der Baumaßnahme ein öffentlicher Abwasserkanal ebenfalls aufdimensioniert werden. Der Abwasserkanal liegt in unmittelbarer Nähe zur Wasserleitung, sodass sich hier bei einer gemeinsamen Baumaßnahme große Synergieeffekte und Kosteneinsparungen erzielen lassen können.
- c) Im Rahmen dieser Maßnahme soll der Bahnübergang für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Eine separate Lichtsignalkopplung zur Öffnung des Bahnübergangs während der Baumaßnahme wäre mit hohen Kosten verbunden und wurde aus diesem Grund verworfen.
- d) Eine Ausschreibung und die Beauftragung des ausführenden Unternehmens für den Tausch der Wasserleitung sind bereits durch die Stadtwerke Eberbach erfolgt. Ein Baustart wird in absehbarer Zeit erwartet.
- e) Um Synergieeffekte zu nutzen, sollen die Arbeiten im Bereich Abwasserkanal und Wasserversorgung in einer gemeinsamen Maßnahme erfolgen. Hierzu soll nun auf das bereits von den Stadtwerken beauftragte Ingenieurbüro BIT AG und das Bauunternehmen zurückgegriffen werden.

2. Vorstellung Baumaßnahme

Die gesamte Maßnahme zur Aufdimensionierung der Abwasserhaltungen soll aus Zeitgründen in zwei Bauabschnitten erfolgen.

Es ist vorgesehen dem bereits beauftragten Bauunternehmen ein vom Ingenieurbüro BIT AG aufgestelltes Leistungsverzeichnis zur Bepreisung vorzulegen und dieses dann zur Beauftragung des Abwasserkanals im 1. Bauabschnitt heranzuziehen.

Für den 2. Bauabschnitt sind noch weitere Planungen notwendig, welche mit dieser Beschlussvorlage ebenfalls beauftragt werden sollen.

a) Erster Bauabschnitt

Der erste Bauabschnitt befindet sich entlang der Friedrichsdorfer Landstraße im Straßenbereich und soll im Zuge der Verlegung der Wasserleitung mit ausgeführt werden, siehe Anlage 1.

Hierbei ist vorgesehen den derzeitigen Durchmesser von DN 300 auf DN 400 und eine Haltung von DN 300 auf DN 500 hydraulisch aufzuweiten.

Die Baukosten für die Maßnahme im 1. Bauabschnitt werden auf ca. 172.000 € brutto geschätzt, siehe Anlage 2.

b) Zweiter Bauabschnitt

Der Abwasserkanal im 2. Bauabschnitt liegt unmittelbar neben der alten steinernen Brücke und somit aus dem Kreuzungsbereich des Bahnüberganges und der Landesstraße. Der Abwasserkanal ist derzeit freitragend über die Itter in DN 1000 ausgeführt und soll auf DN 1200 aufgeweitet werden.

Für den 2. Bauabschnitt ist es vorgesehen, die Entwurfsplanung und die damit verbundene Kostenberechnung, nach Fertigstellung dem Gemeinderat zu Freigabe vorzulegen.

Die Mittel zur Umsetzung sollen dann für das Jahr 2021 angemeldet werden. Im Nachgang an die Freigabe kann die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben werden.

3. Ingenieurleistungen

Das Ingenieurbüro BIT AG aus Karlsruhe wurde von der Verwaltung gebeten, für die notwendigen Ingenieurleistungen des 2. Bauabschnitts, auf Grundlage der HOAI 2013, ein Honorarangebot vorzulegen.

Folgende Leistungsphasen sollen beauftragt werden:

- Grundlagenermittlung (Leistungsphase 1)
- Vorplanung (Leistungsphase 2)
- Entwurfsplanung (Leistungsphase 3)
- Ausführungsplanung (Leistungsphase 5)
- Vorbereitung der Vergabe (Leistungsphase 6)
- Mitwirkung bei der Vergabe (Leistungsphase 7)
- Bauoberleitung (Leistungsphase 8)
- Objektbetreuung (Leistungsphase 9)
- Örtliche Bauüberwachung (Besondere Leistung)

Die Gesamtauftragssumme wird auf ca. 22.000,- € brutto geschätzt.

4. Finanzierung

Die Finanzierung der Maßnahme in Höhe von 220.440,- € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I53801003360 „Hydrau.Ern.Kanal Fried. Landstr./Pestaloz.“

Auf dem Investitionsauftrag stehen keine Mittel zur Verfügung. Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben sollen Mittel vom Investitionsauftrag I53800000760 hydr. Erneuerung Alte Dielbacher Straße / Holdergrund herangezogen werden. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 nicht benötigte Mittel in Höhe von 240.000,- € zur Verfügung.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:
Anlage 1 + 2